

Koordinierungsstelle Konzeptverfahren Berlin

Das Land Berlin unterstützt durch Konzeptverfahren die transparente Vergabe landeseigener Grundstücke im Sinne der gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung.

Seit 2022 betreibt STATTBAU die Koordinierungsstelle Konzeptverfahren im Auftrag der Wohnungsbauleitstelle. Die Koordinierungs- und Informationsstelle für Konzeptverfahren ist Anlauf- und Kompetenzstelle zur Koordination aller Konzeptverfahren des Landes Berlins für die Vergabe landeseigener Grundstücke im Erbbaurecht. Der Fokus liegt dabei auf den neuen Stadtquartieren und der Innenverdichtung. Die Koordinierungsstelle wirkt als Bindeglied und Kommunikatorin zwischen den zuständigen Senatsverwaltungen SenStadt und SenFin, den Belegenheitsbezirken, der BIM GmbH, der IBB sowie einschlägigen Stellen und Gremien der Berliner Netzwerkpartner*innen insbesondere dem Runden Tisch Liegenschaftspolitik.

Ziel der Konzeptverfahren ist die nachhaltige Gestaltung der Stadtentwicklung Berlins, die Etablierung einer hohen baulichen Qualität und das Erreichen einer sozialen Mischung durch gemeinwohlorientierte Bau- und Wohnkonzepte. Dabei gilt es gleichermaßen den Anforderungen des Vergaberechts, den Belangen der Fachverwaltungen wie auch den Leistungskapazitäten der gemeinwohlorientierten Bauträger gerecht zu werden. Die Koordinierungsstelle Konzeptverfahren unterstützt die Steuerung transparenter Vergabeverfahren durch

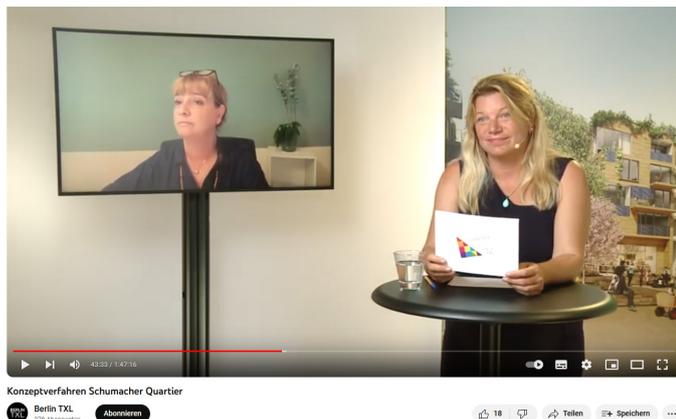


Abb: Informationsveranstaltung Schumacher Quartier

Tätigkeit in den folgenden Schwerpunktbereichen:

BERATUNG

Als unabhängige und neutrale Einrichtung werden alle privaten und öffentlichen Personen, Gruppen, Institutionen, Genossenschaften und sozialen Träger kostenfrei zur Teilnahme an Konzeptverfahren beraten.

WISSENSTRANSFER

Um den Wissenstransfer zwischen den Akteursgruppen und Netzwerkpartner*innen zu gewährleisten und fachübergreifend abgestimmte Verfahren zu entwickeln führt die Koordinierungsstelle Kooperative Werkstätten zur Weiterentwicklung der Verfahren durch, in deren Rahmen fachübergreifend inter- und transdisziplinär gearbeitet wird. Eine regelmäßige Evaluation der einzelnen Verfahren wirkt zudem als Instrument für die Qualitätssicherung von Konzeptverfahren in Berlin.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zur Schaffung von transparenten Verfahren gehört eine breite und verständliche Kommunikation und Darstellung der Inhalte und Verfahrensabläufe für die Öffentlichkeit, sowie die Dokumentation der erarbeiteten Ergebnisse. Dazu arbeitet die Koordinierungsstelle mit den einschlägigen Akteuren wie der Tegel Projekt GmbH zusammen und unterstützt diese in der Kommunikation mit der Stadtgesellschaft.



Abb: Kooperative Werkstatt III: Planspiel Konzeptverfahren

KOORDINIERUNGSSTELLE KONZEPTVERFAHREN STADT.BERATUNG



Auftraggeberin
Wohnungsbauleitstelle
SenStadt

Fördervolumen
137.916,63 Euro für
01.2022-06.2023

Auftragszeitraum
01.2022-06.2023
07.2023-12.2025

Ansprechpartnerin
Grit Schade, Leiterin
Wohnungsbauleitstelle

Themen
+ Konzeptverfahren
+ Gemeinwohl
+ Beratung
+ Vernetzung
+ Wissenstransfer